WIRTSCHAFTS BAROMETER

DIE SÜDTIROLER KONJUNKTUR

August 2025

Gesamtwirtschaft	
ocsametti ischare	

Tourismus 5

Baugewerbe 8

Verarbeitendes Gewerbe 10

Handel 14

Transport und Dienstleistungen 18

Landwirtschaftliche Genossenschaften 22

WIFO Institut für Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-, TOURISMUS- UND LAND-WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

WIFO | Institut für Wirtschaftsforschung

Autoren

Luciano Partacini Nicola Riz

Redaktion

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung

Georg Lun

Zitierhilfe

Handelskammer Bozen:Wirtschaftsbarometer 02.25 [August 2025]

Nachdruck und sonstige Verbreitung – auch auszugsweise – nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Informationen

WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen T +39 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter www.wifo.bz.it



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIF0

Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

Bozen, 14.07.2025

PRESSEMITTEILUNG

WIFO-Wirtschaftsbarometer Sommer 2025 Unterschiedliches Geschäftsklima bei Südtiroler Unternehmen

Die Südtiroler Unternehmen erwarten für das Jahr 2025 eine Verlangsamung des Umsatzwachstums, die Ertragslage wird aber in über 90 Prozent der Fälle weiterhin als zufriedenstellend eingeschätzt. Bezogen auf die einzelnen Sektoren schwächt sich das Geschäftsklima vor allem im Handel ab, während bei den landwirtschaftlichen Genossenschaften und den Dienstleistungsunternehmen mehr Optimismus vorherrscht. Dies geht aus der Sommerumfrage des Wirtschaftsbarometers vom WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen hervor. Das WIFO erwartet für das Jahr 2025 einen Anstieg des Südtiroler BIP um 0,9 Prozent.

Südtiroler Wirtschaft: Umsatzdynamik verlangsamt sich, Rentabilität bleibt erhalten

Die Rahmenbedingungen für die Südtiroler Betriebe bleiben aufgrund der US-Zölle und der langsamen Erholung der Wirtschaft in Deutschland und Österreich schwierig. Nach Einschätzung der Unternehmerinnen und Unternehmer wird sich das Umsatzwachstum heuer verlangsamen und hauptsächlich vom lokalen Südtiroler Markt getragen werden. Kleinere Betriebe sowie Unternehmen im Tourismus, im Baugewerbe und im Kfz-Handel rechnen sogar mit einem Umsatzrückgang. Trotz niedriger Zinsen wird auch die Investitionstätigkeit aufgrund der Ungewissheit weiter stagnieren. Der Anstieg der Betriebskosten wird stärker ausfallen als im vergangenen Jahr, was vor allem auf die höheren Energiepreise zurückzuführen ist. Die Ertragslage dürfte für mehr als neun von zehn Unternehmen zufriedenstellend bleiben, was teilweise auf die gestiegenen Verkaufspreise zurückzuführen ist. Der Arbeitsmarkt entwickelt sich weiterhin gut: In den ersten fünf Monaten des Jahres 2025 gab es in Südtirol durchschnittlich über 227.000 unselbständig Beschäftigte, was einem Anstieg von 3,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht.

Betrachtet man die einzelnen Sektoren, so ist die deutlichste Abschwächung der Rentabilitätsaussichten im Handel zu beobachten, aber auch im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe hat sich das Geschäftsklima leicht verschlechtert. Die Erwartungen der landwirtschaftlichen Genossenschaften und der Unternehmen im

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

Dienstleistungssektor, im Transportgewerbe und im Gastgewerbe sind hingegen optimistischer.

Weltwirtschaft: Geopolitische Spannungen dämpfen das Wachstum

Trotz der positiven Entwicklung im ersten Quartal wird das globale Wirtschaftswachstum heuer durch die von den USA verhängten Zölle und die Ungewissheit aufgrund der Konflikte im Nahen Osten und in der Ukraine gebremst. Nach den jüngsten Schätzungen der OECD wird die Weltwirtschaft 2025 um 2,9 Prozent wachsen. In den USA wurde bereits im ersten Quartal ein Rückgang des Bruttoinlandsprodukts festgestellt, während für das gesamte Jahr ein Plus von 1,6 Prozent erwartet wird. Das BIP der Eurozone dürfte dank einer teilweisen Erholung des privaten Verbrauchs und der öffentlichen Investitionen, insbesondere im Bereich der Verteidigung, um 1,0 Prozent steigen. Die privaten Investitionen werden von den günstigeren finanziellen Bedingungen profitieren, aber gleichzeitig durch die große Ungewissheit gebremst werden. Die deutsche Wirtschaft wird heuer voraussichtlich wieder leicht wachsen (+0,4 Prozent), was zum Teil auf die umfangreichen öffentlichen Investitionen in die Verteidigung zurückzuführen ist, während Österreich das dritte Jahr in Folge eine Rezession verzeichnen könnte (-0,3 Prozent).

Italiens Wirtschaftswachstum wird 2025 schwach bleiben

Heuer wird das Wachstum der italienischen Wirtschaft weiterhin durch die Schwäche des Industriesektors und der Auslandsnachfrage gebremst. Die Dynamik des privaten Verbrauchs dürfte sich aber verbessern und die Investitionen werden von der Umsetzung des Nationalen Plans für Aufbau und Resilienz (PNRR) profitieren. Die Inflation dürfte moderat bleiben, was die Erholung der Kaufkraft der Haushalte begünstigen wird. Auf dem Arbeitsmarkt wird ein weiterer Rückgang der Arbeitslosenquote auf 6,1 Prozent erwartet. Die OECD geht für 2025 von einem moderaten Wachstum der italienischen Wirtschaft um 0,6 Prozent aus.

Südtirols BIP wird 2025 voraussichtlich um 0,9 Prozent wachsen

Das Konjunkturbild Südtirols für das laufende Jahr ist nach wie vor ungewiss. Der positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt, die die Binnennachfrage stützt, steht eine weiterhin schwache internationale Nachfrage gegenüber, bedingt durch die langsame Erholung der wichtigsten Handelspartner Südtirols. Die Ungewissheit über die Entwicklung der geopolitischen Krisen sowie über die Auswirkungen der amerikanischen Zölle auf die Wertschöpfungsketten dämpft die Investitionen. In Anbetracht dieser Umstände bestätigt das WIFO seine Wachstumsprognose des Südtiroler BIP um 0,9 Prozent im Jahr 2025.

Der Präsident der Handelskammer Bozen, Michl Ebner, betont: "Die Südtiroler Unternehmen sehen sich mit einem ungewissen internationalen Szenario konfrontiert, auch

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

aufgrund der US-Zölle. Dies unterstreicht einmal mehr die Bedeutung des europäischen Binnenmarktes als unverzichtbarer Stabilitätsfaktor. Sein reibungsloses Funktionieren muss eine Priorität der EU-Politik bleiben."

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it und Nicola Riz, Tel. 0471 945 721, E-Mail: nicola.riz@handelskammer.bz.it

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

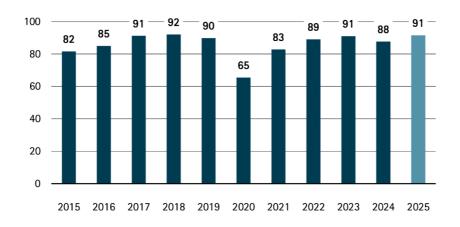
Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

Ertragslage in der Südtiroler Wirtschaft: Rückblick 2015-2024 und Erwartungen für 2025

Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %

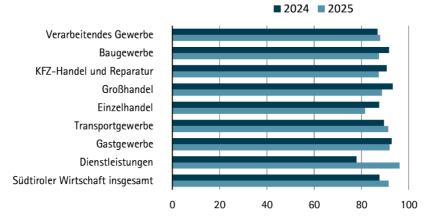


Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Südtiroler Wirtschaft: Ertragslage 2024 und Ertragserwartungen für 2025 nach Sektoren

Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

Bozen, 24.07.2025

PRESSEMITTEILUNG

WIFO-Wirtschaftsbarometer Sommer 2025 Gastgewerbe: positives Geschäftsklima trotz weniger deutsche Gäste

Das Geschäftsklima im Südtiroler Tourismus ist weiterhin positiv und mehr als neun von zehn Unternehmen erwarten für das laufende Jahr eine zumindest befriedigende Ertragslage. Dies geht aus der Sommerumfrage des Wirtschaftsbarometers vom WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen hervor. Die Entwicklung der Nächtigungen in der ersten Jahreshälfte zeigt, dass sich die italienischen Gäste auf dem Niveau des Vorjahres eingependelt haben. Gleichzeitig ist ein Rückgang der deutschen Urlauber und eine deutliche Zunahme der Gäste aus dem sonstigen Ausland zu verzeichnen.

Insgesamt ist das Geschäftsklima im Tourismussektor nach wie vor zuversichtlich: 92 Prozent der Unternehmen sind mit der Ertragslage im laufenden Jahr zufrieden. Dies ist auch auf die positive Entwicklung der touristischen Präsenzen zurückzuführen: In den ersten sechs Monaten, von Jänner bis Juni, wurden in Südtirol fast 16,2 Millionen Nächtigungen gezählt, was einer Zunahme von 0,6 Prozent gegenüber dem Vorjahressemester entspricht. Die Zahl der Übernachtungen italienischer Gäste blieb auf dem Vorjahresniveau, während der Rückgang der Nächtigungen deutscher Gäste um 5,3 Prozent durch einen Anstieg der Gäste aus dem sonstigen Ausland um 11,7 Prozent mehr als kompensiert wurde. Auch bei der Beschäftigung war ein leichter Anstieg zu verzeichnen: Im ersten Halbjahr 2025 gab es im Südtiroler Tourismussektor durchschnittlich 34.500 unselbständig Beschäftigte, das sind 3,2 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

Betrachtet man die einzelnen Branchen, so sind in der Gastronomie fast alle Unternehmen zuversichtlich, heuer zumindest ein befriedigendes und oft sogar ein gutes Betriebsergebnis zu erzielen, auch wenn sie einen Umsatzrückgang beklagen. In der Beherbergung erwarten die Betriebe einen deutlichen Umsatzrückgang bei den Gästen aus Italien, aber die Rentabilität wird durch die ausländischen Kunden und die Anpassung der Preise aufrechterhalten. Schließlich äußern sich die Betreiber von Bars und Cafés optimistischer als bei der vorherigen Frühjahrsumfrage, was vor allem auf eine bessere Kostendynamik

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

zurückzuführen ist. Sie beklagen aber weiterhin einen Umsatzrückgang bei den Südtiroler Gästen.

Michl Ebner, Präsident der Handelskammer Bozen, unterstreicht: "Die Schwierigkeiten der deutschen Wirtschaft wirken sich teilweise auf die Kaufkraft der deutschen Touristen und Touristinnen aus. Es ist wichtig, Südtirol als Tourismusziel auch in den immer wichtiger werdenden osteuropäischen Märkten weiter zu bewerben."

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it und Nicola Riz, Tel. 0471 945 721, E-Mail: nicola.riz@handelskammer.bz.it

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für Wirtschaftsforschung

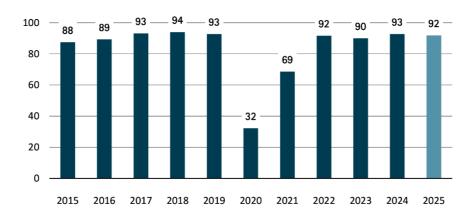
IRE

Istituto di ricerca economica

Ertragslage im Gastgewerbe:

Rückblick 2015-2024 und Erwartungen für 2025

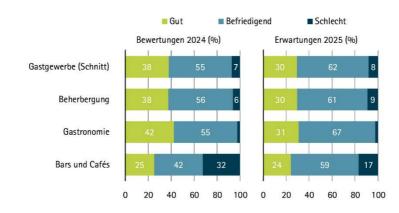
Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Gastgewerbe: Ertragslage nach Branchen



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIF0

Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

Bozen, 30.07.2025

PRESSEMITTEILUNG

WIFO-Wirtschaftsbarometer Sommer 2025 Baugewerbe: Geschäftsklima im Vergleich zur Frühjahrsumfrage leicht gesunken

Das Geschäftsklima in der Südtiroler Bauwirtschaft ist weiterhin von der Schwäche der privaten Nachfrage beeinflusst und zeigt einen leichten Rückgang gegenüber der vorherigen Frühjahrserhebung. Allerdings erwarten 87 Prozent der Unternehmen, dass sie auch heuer ein zufriedenstellendes wirtschaftliches Ergebnis erzielen werden. Dies geht aus der Sommerausgabe des Wirtschaftsbarometers vom WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen hervor.

Die Stagnation der Immobilieninvestitionen der Unternehmen aufgrund der hohen Ungewissheit und die weitere Reduzierung der staatlichen Steuerförderungen für Privatpersonen haben das Geschäftsklima im Hochbau und im Baunebengewerbe (Installation und Fertigstellung von Gebäuden) leicht verschlechtert. In beiden Branchen ist auch mit steigenden Kosten zu rechnen und rund 15 Prozent der Unternehmen beklagen eine schlechte Ertragslage. Im Tiefbau hingegen erwarten heuer die Unternehmen fast immer ein befriedigendes Betriebsergebnis – auch dank der zahlreichen Projekte des PNRR – aber selten ein wirklich gutes. Die Kapazitätsauslastung liegt im Tief- und Hochbau weiterhin deutlich über 90 Prozent, im Baunebengewerbe bei etwa 85 Prozent.

Was die Beschäftigung betrifft, so waren im Baugewerbe heuer in den ersten sechs Monaten durchschnittlich 18.300 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt. Dies sind 1,9 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des vergangenen Jahres.

Michl Ebner, Präsident der Handelskammer Bozen, unterstreicht: "Der allmähliche Rückgang der Zinssätze dürfte zur Erholung der Bauinvestitionen der Familien beitragen. Durch die Einrichtung des Einheitsschalters für das Bauwesen können zudem eine Vielzahl der Bauverfahren digitalisiert werden."

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it und Nicola Riz, Tel. 0471 945 721, E-Mail: nicola.riz@camcom.bz.it

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

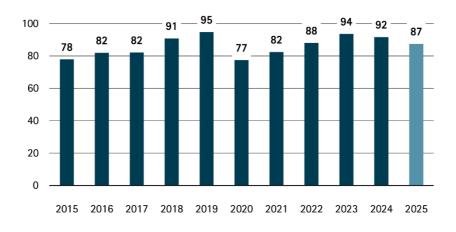
Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

Ertragslage im Baugewerbe: Rückblick 2015-2024 und Erwartungen für 2025

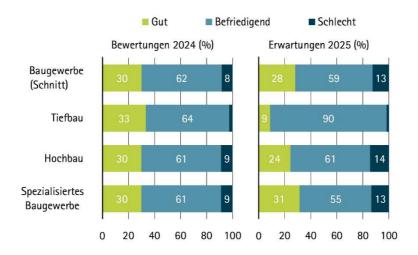
Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Baugewerbe: Ertragslage nach Branchen



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

Bozen, 13.08.2025

PRESSEMITTEILUNG

WIFO-Wirtschaftsbarometer Sommer 2025: <u>Die Handelsspannungen dämpfen das</u> Geschäftsklima im Verarbeitenden Gewerbe

Die Ungewissheit hinsichtlich der globalen geopolitischen Entwicklungen und die anhaltende Nachfrageschwäche haben zu einem leichten Rückgang des Geschäftsklimas im Südtiroler Verarbeitenden Gewerbe geführt. Insgesamt rechnen 88 Prozent der Unternehmerinnen und Unternehmer mit einer befriedigenden Rentabilität im Jahr 2025, allerdings gibt es starke Unterschiede zwischen den einzelnen Branchen. Dies geht aus der Sommererhebung des Wirtschaftsbarometers vom WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen hervor.

Das Geschäftsklima im Südtiroler Verarbeitenden Gewerbe ist von der schwachen Nachfrage nach Industrieprodukten betroffen. Dies zeigt sich auch in der leicht rückläufigen Auslastung der Produktionskapazität, die derzeit bei 84 Prozent liegt. Umsatzentwicklung ist in den einzelnen Branchen sehr unterschiedlich: In der Lebensmittelbranche und im Druckgewerbe melden die Unternehmen eine Zunahme des Geschäftsvolumens, während in der Holzverarbeitung eine Stagnation und im Textilsektor sogar ein Rückgang des Umsatzes zu verzeichnen ist. Auch die Auslandsverkäufe leiden weiterhin unter der globalen Ungewissheit. Im ersten Quartal 2025 beliefen sich die Exporte aus Südtirol (ohne landwirtschaftliche Erzeugnisse) auf rund 1,6 Milliarden Euro, was einem realen Rückgang von 4,8 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Dieser Rückgang ist vor allem auf die Bereiche Elektro- und Elektronikgeräte, Metallverarbeitung und Maschinenbau zurückzuführen. Der Export von Fahrzeugkomponenten verzeichnete hingegen eine starke Erholung. Die derzeitige Schwächephase spiegelt sich auch in der Beschäftigungslage wider: In der ersten Hälfte des Jahres 2025 waren im Südtiroler Verarbeitenden Gewerbe durchschnittlich rund 35.100 Mitarbeiter beschäftigt, was einem Rückgang von 0,7 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr des vergangenen Jahres entspricht.

Die Rentabilitätserwartungen unterscheiden sich erheblich zwischen den einzelnen Branchen. Besonders optimistisch ist man im Bereich der Herstellung von Maschinen und Fahrzeugkomponenten, wo die Rentabilität von fast allen Unternehmen zumindest als befriedigend und in vielen Fällen als gut bewertet wird. Auch in der Holzverarbeitung und im Druckgewerbe sind die Erwartungen im Allgemeinen positiv. Die Einschätzungen im Bereich

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

der Metallverarbeitung sind hingegen gemischt: Etwa ein Drittel der Unternehmen dieser Branche rechnet mit einer wirklich guten Rentabilität, während mehr als ein Fünftel eine schlechte Ertragslage bemängelt. Besorgnis herrscht weiterhin im Bereich der Textil- und Bekleidungsproduktion, wo fast vier von zehn Unternehmen davon ausgehen, dass die Rentabilität heuer unbefriedigend sein wird.

Der Präsident der Handelskammer Bozen, Michl Ebner, betont: "Der gesamte europäische Fertigungssektor befindet sich in einer Phase tiefgreifender Veränderungen und ist von den Auswirkungen der Handelsspannungen mit den Vereinigten Staaten bedroht. Kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) müssen in dieser schwierigen Phase unterstützt werden, beispielsweise durch Anreize für Investitionen und den technologischen Wandel, um Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung zu erhalten."

Anmerkung:

Das Verarbeitende Gewerbe umfasst alle Tätigkeiten, welche mit der Herstellung von Waren verbunden sind, wie zum Beispiel die Produktion von Nahrungsmitteln, Textilien und Bekleidung, Holzgegenständen und Möbeln, chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen, Kunststoffwaren, Metallerzeugnissen, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen usw.

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it und Nicola Riz, Tel. 0471 945 721, E-Mail: nicola.riz@handelskammer.bz.it.

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

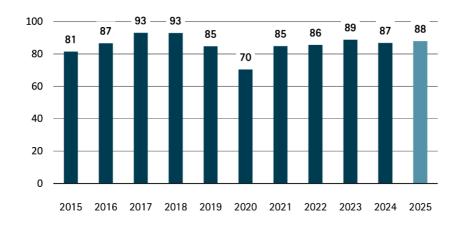
Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

Ertragslage im Verarbeitenden Gewerbe: Rückblick 2015-2024 und Erwartungen für 2025

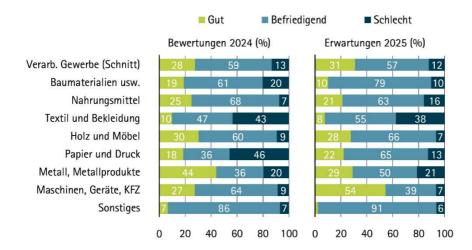
Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Verarbeitendes Gewerbe: Ertragslage nach Branchen



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



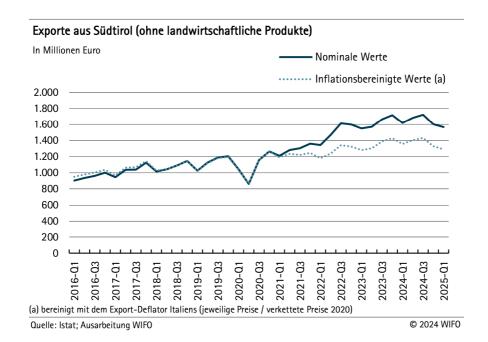
CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica



Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

Bozen, 20.08.2025

PRESSEMITTEILUNG

WIFO-Wirtschaftsbarometer Sommer 2025: Das Geschäftsklima im Südtiroler Handel trübt sich ein

Die Unternehmerinnen und Unternehmer des Südtiroler Handels revidieren ihre Rentabilitätsprognosen für das laufende Jahr nach unten. Insbesondere im Einzelhandel ist ein deutlicher Rückgang des Geschäftsklimas zu verzeichnen, der teilweise auf die geringere Kaufbereitschaft der Touristen zurückzuführen ist. Der Bereich Verkauf und Reparatur von Fahrzeugen verzeichnet auch im heurigen Jahr einen Rückgang bei Umsatz und Investitionen, während im Großhandel starke Unterschiede zwischen den einzelnen Branchen zu beobachten sind. Dies geht aus der Sommererhebung des Wirtschaftsbarometers vom WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen hervor.

Das Geschäftsklima im Südtiroler **Großhandel** bleibt insgesamt positiv: Fast neun von zehn Unternehmen geben an, mit der Ertragslage im Jahr 2025 zufrieden zu sein. Der Umsatz dürfte auf allen Absatzmärkten leicht steigen, auch dank höherer Verkaufspreise. Allerdings gibt es starke Unterschiede zwischen den einzelnen Branchen: Im Maschinengroßhandel und in der Einrichtungssparte rechnen die Unternehmen fast immer mit einem zumindest befriedigenden und oft guten Geschäftsergebnis. Auch in den Bereichen der Lebensmittel, der Bekleidung und der Baustoffe sind die Einschätzungen überwiegend positiv. Im Gegensatz dazu beklagen ein Fünftel der Handelsvermittler und ein Viertel der Großhändler für Haushaltsgeräte und Elektronik eine unbefriedigende Rentabilität.

Im **Einzelhandel** ist eine allgemeine Eintrübung des Geschäftsklimas zu beobachten, wobei fast jedes fünfte Unternehmen heuer ein unbefriedigendes Betriebsergebnis erwartet. Die Unternehmen beklagen einen Rückgang des Umsatzes mit italienischen und ausländischen Touristen sowie eine allgemeine Verschlechterung der Rahmenbedingungen. Auf Ebene der einzelnen Branchen sind die größten Schwierigkeiten im Bereich Möbel und Haushaltswaren sowie im Wanderhandel zu verzeichnen, wo etwa ein Viertel der Unternehmen eine unbefriedigende Rentabilität beklagt. Am optimistischsten sind hingegen die Betreiber von Apotheken und Drogerien.

Der Bereich **Handel und Reparatur von Fahrzeugen** erwartet trotz erneut gestiegener Verkaufspreise einen Umsatzrückgang. Das Umfeld bleibt schwierig, vor allem aufgrund der

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

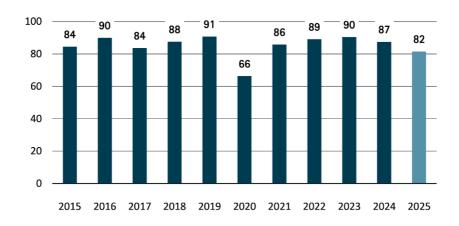
zunehmenden Betriebskosten und der Verschlechterung der Zahlungsmoral der Kunden. Auch die Investitionen gehen weiter zurück, insbesondere in Gebäude. Die Ertragslage wird in 87 Prozent der Fälle befriedigend ausfallen.

Der Präsident der Handelskammer Bozen, Michl Ebner, weist darauf hin: "Kleinere Einzelhandelsunternehmen müssen unterstützt werden, damit sie sich gegen die Konkurrenz von großen Handelsketten und Online-Händlern weiterhin behaupten können. Denn sie spielen eine wichtige Rolle für die Lebensqualität im ländlichen Raum. Die Digitalisierung bietet auch diesen Unternehmen die Möglichkeit, ihren Kundenstamm zu vergrößern und ihre Sichtbarkeit auf dem Markt zu verbessern."

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it und Nicola Riz, Tel. 0471 945 721, E-Mail: nicola.riz@handelskammer.bz.it

Ertragslage im Einzelhandel: Rückblick 2015-2024 und Erwartungen für 2025

Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

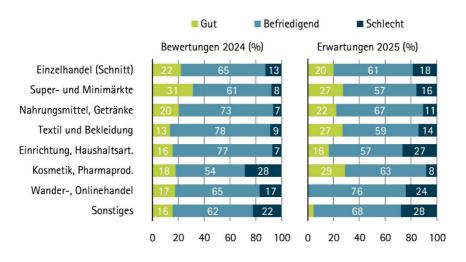
WIFO

Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

Einzelhandel: Ertragslage nach Branchen

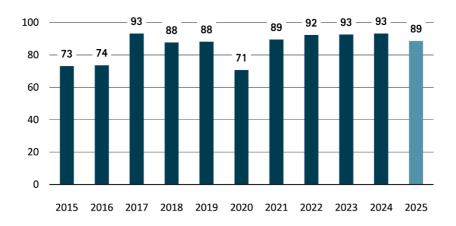


Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Ertragslage im Großhandel: Rückblick 2015-2024 und Erwartungen für 2025

Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

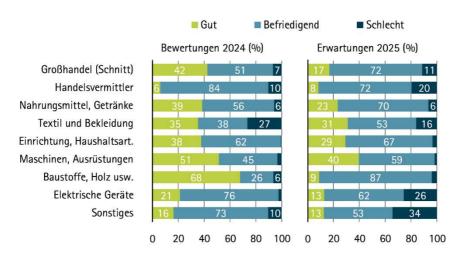
WIFO

Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

Großhandel: Ertragslage nach Branchen

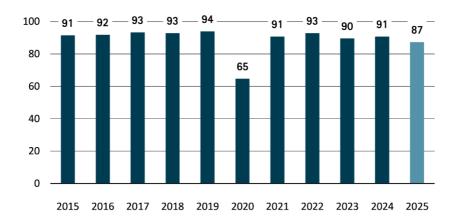


Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

©2025 WIFO

Ertragslage im KFZ-Handel- und Reparaturgewerbe: Rückblick 2015-2024 und Erwartungen für 2025

Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

Bozen, 26.08.2025

PRESSEMITTEILUNG

WIFO-Wirtschaftsbarometer Sommer 2025: Gutes Geschäftsklima im Transportgewerbe und im Dienstleistungssektor

Bei der Sommerumfrage des Wirtschaftsbarometers vom WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen haben über 90 Prozent der Südtiroler Dienstleistungs- und Transportunternehmen die Ertragslage im laufenden Jahr positiv bewertet. In fast allen Branchen wird mit einem Anstieg der Umsätze und der Beschäftigung gerechnet.

Der Dienstleistungssektor blickt optimistisch auf das Geschäftsjahr 2025, wobei 96 Prozent der Unternehmen von einer (zumindest) zufriedenstellenden Rentabilität ausgehen. Das Umsatzwachstum wird auch heuer durch die Erhöhung der Verkaufspreise gestützt, wobei diese zur Deckung der gestiegenen Betriebskosten erforderlich war. Betrachtet man die einzelnen Branchen, so herrscht das beste Geschäftsklima in den Bereichen der Immobilien, der freiberuflichen, technischen und wissenschaftlichen Tätigkeiten, der Informatik und Telekommunikation sowie des Kredit- und Versicherungswesens. Die Banken bestätigen einen erneuten Anstieg der Einlagen und eine Erholung der Kreditnachfrage, begünstigt durch den Rückgang der Zinssätze. Im Bereich der personenbezogenen Dienstleistungen rechnen die Unternehmen weiterhin mit einer schwachen Umsatzentwicklung, die Ertragslage sollte aber in 90 Prozent der Fälle befriedigend ausfallen. Pessimistischer ist hingegen die Stimmung im Verlags- und Kommunikationswesen, wo die Umsätze rückläufig sind und fast einem Fünftel der Unternehmen eine unbefriedigende Rentabilität beklagen.

Was den Arbeitsmarkt betrifft, so beschäftigte der private **Dienstleistungssektor** in der ersten Hälfte des Jahres 2025 durchschnittlich über 33.400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Dies sind 1,8 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des vergangenen Jahres. Die Unternehmen rechnen mit einem weiteren Beschäftigungszuwachs, insbesondere in den Bereichen der **Unternehmensdienstleistungen** sowie der **Informatik und Telekommunikation**.

Im Transportsektor erwarten fast alle Unternehmen des Personenverkehrs heuer eine befriedigende, oft sogar gute Rentabilität. Das Umsatzwachstum wird auch dank der

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

Erhöhung der Preise robust bleiben und einen deutlichen Anstieg der Investitionen ermöglichen, insbesondere in Fahrzeuge. Auch fast alle Betreiber von Liftanlagen rechnen mit einem (zumindest) zufriedenstellenden Betriebsergebnis, allerdings wird gegenüber dem vergangenen Jahr ein Rückgang der Investitionen gemeldet. Das Wachstum des Geschäftsvolumens wird vor allem durch ausländische Touristen getragen, deren Zahl deutlich gestiegen ist. Auch 86 Prozent der Gütertransportunternehmen schätzen die Rentabilität im Jahr 2025 positiv ein. In diesem Bereich wird das Umsatzwachstum vom Südtiroler Markt getragen. Die Investitionen in neue Fahrzeuge sind steigend und die Kostenentwicklung dürfte besser ausfallen als zu Jahresbeginn erwartet. Allerdings bestehen weiterhin Schwierigkeiten im Zusammenhang mit den Arbeiten an der Luegbrücke und den von den österreichischen Behörden verhängten Verkehrsbeschränkungen. Die Arbeitsplätze im Transportgewerbe nehmen zu: In der ersten Hälfte des Jahres 2025 zählte der Sektor durchschnittlich über 10.500 unselbständig Beschäftigte, mit einer Zunahme von 7,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahressemester.

Präsident Michl Ebner bekräftigt das Bekenntnis der Handelskammer Bozen zur Verbesserung der Situation im Güterkraftverkehr: "Wir beobachten die Situation an der Luegbrücke kontinuierlich und fördern einen konstruktiven Dialog mit der österreichischen Seite über die Fahrverbote, um die Interessen der Südtiroler Unternehmen und Verbraucher zu schützen."

Methodische Anmerkung

Im Rahmen des WIFO-Wirtschaftsbarometers umfasst der Dienstleistungssektor folgende Branchen: Verlag und Kommunikation, Informatik, Kredit und Versicherung, Immobilienverwaltung, freiberufliche, technische und wissenschaftliche Dienstleistungen sowie personen- und unternehmensbezogene Dienste. Nicht eingeschlossen sind Handel und Gastgewerbe. Das Transportgewerbe wird gesondert untersucht.

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

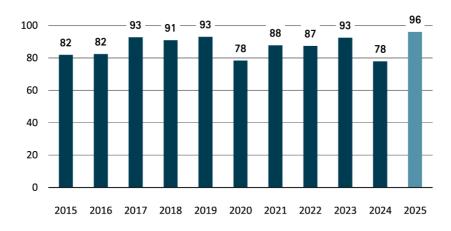
Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

Ertragslage im Dienstleistungssektor: Rückblick 2015-2024 und Erwartungen für 2025

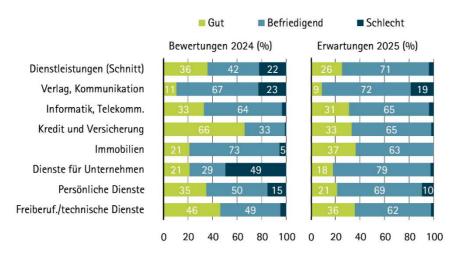
Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Dienstleistungen: Ertragslage nach Branchen



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

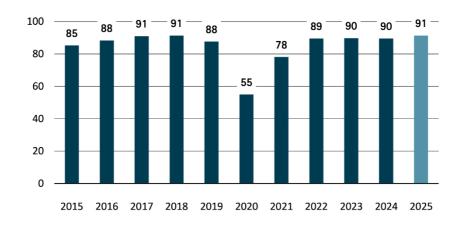
Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

Ertragslage im Transportgewerbe: Rückblick 2015-2024 und Erwartungen für 2025

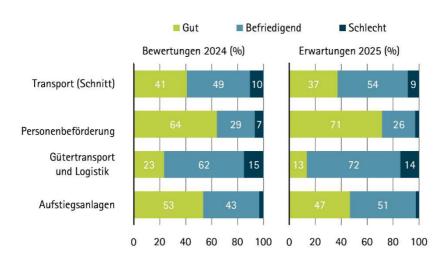
Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Transportsektor: Ertragslage nach Branchen



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

Bozen, 03.09.2025

PRESSEMITTEILUNG

WIFO – Wirtschaftsbarometer Sommer 2025: Positives Geschäftsklima unter den Südtiroler landwirtschaftlichen Genossenschaften

Das Geschäftsklima unter den Südtiroler landwirtschaftlichen Genossenschaften ist derzeit positiv. Vorsichtigen Optimismus gibt es im Obstbau, wo man auf eine positive Vermarktungssaison zurückblicken kann. Auch die Sennereien melden einen Anstieg des Umsatzes, allerdings wird die Ertragslage aufgrund des starken Kostenanstiegs nur als befriedigend und nicht als gut bewertet. Die Weinkellereien melden einen Rückgang des Absatzes aufgrund der geringeren Produktionsmengen, die Rentabilität bleibt aber weiterhin befriedigend. Dies geht aus der Sommerausgabe des Wirtschaftsbarometers vom WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen hervor.

Das Geschäftsklima im **Obstbau** profitiert vom guten Verlauf der Vermarktungssaison 2024/25. Die Südtiroler Apfelvermarkter melden einen leichten Umsatzanstieg, auch dank der höheren Ernte im vergangenen Jahr. Was die Produktion 2025 betrifft, so wird die Apfelernte in Europa auf etwa 10,5 Millionen Tonnen geschätzt, mit einem Minus von sieben Prozent gegenüber dem Durchschnitt der letzten drei Jahre. Die ungünstige Witterung hat heuer vor allem in Ost- und Südosteuropa Ernteeinbußen zur Folge. Dadurch könnten sich neue Absatzmöglichkeiten für Südtiroler Äpfel ergeben. In Südtirol wird die Produktion voraussichtlich knapp unter dem Vorjahresniveau von etwa einer Million Tonnen liegen.

Im **Milchsektor** wird die Rentabilität heuer von den hohen Milchpreisen und der positiven Umsatzentwicklung auf allen Märkten getragen. Fast alle Molkereien melden steigende Verkaufspreise für ihre Produkte und auch die Investitionen nehmen im Vergleich zum vergangenen Jahr zu. Allerdings ist ein erneuter Anstieg der Energie- und Verpackungskosten sowie eine Verschärfung des Wettbewerbs zu verzeichnen. Aus diesem Grund werden die Auszahlungspreise an die Landwirte voraussichtlich fast immer befriedigend ausfallen, aber nur selten wirklich gut.

Im **Weinsektor** melden die Kellereien heuer einen Umsatzrückgang, insbesondere auf dem Südtiroler und dem italienischen Markt, aufgrund der geringeren Erntemenge im letzten

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:



CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di ricerca economica

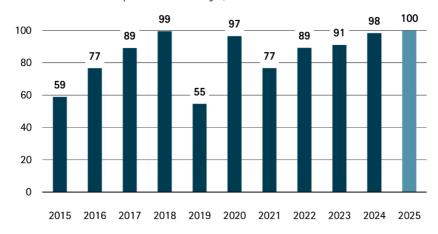
Jahr. Die Weinkellereien beklagen zudem eine allgemeine Verschlechterung der Rahmenbedingungen, mit steigenden Kosten und einer Schwächung der Wettbewerbsfähigkeit auf dem US-Markt. Trotz dieser Schwierigkeiten sind fast alle Kellereien zuversichtlich, den Winzern (zumindest) befriedigende Erzeugerpreise zahlen zu können. Die Weinlese 2025 könnte aufgrund der hohen Temperaturen der letzten Wochen vorzeitig beginnen, verspricht aber dank gesunder Trauben und hoher Qualität eine gute Ernte.

Der Präsident der Handelskammer Bozen, Michl Ebner, unterstreicht die großartige Arbeit der Südtiroler Landwirtinnen und Landwirte: "Die hervorragende Qualität der Südtiroler Agrarprodukte ist das Ergebnis der Bemühungen Tausender Bauern und Bäuerinnen sowie der kompetenten Verarbeitungs- und Vermarktungsarbeit der Genossenschaften. Nur so ist es möglich, einen hohen Mehrwert zu schaffen und hohe Auszahlungspreise zu gewähren."

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it und Nicola Riz, Tel. 0471 945 721, E-Mail: nicola.riz@handelskammer.bz.it

Ertragslage in der Landwirtschaft: Rückblick 2015-2024 und Erwartungen für 2025

Anteil der Genossenschaften mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen Tel. 0471 945 708 wifo@handelskammer.bz.it www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen 01716880214 Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano tel. 0471 945 708 ire@camcom.bz.it/ire

Amministrazione:

